

[39964.] Ein junger Mann empfiehlt sich den Herren Buchdruckereibesitzern zum Lesen von Correcturen. Berechnung billigst. Gef. Offerten befördert Herr Th. Stauffer in Leipzig.

### Brockhaus' Conversations-Lexikon.

Zwölfta Auflage.

[39965.]

Leipzig, 15. October 1874.

Mehrfach an mich ergangenen Anfragen entsprechend erkläre ich mich bereit, auf den Umschlägen der Heftausgabe meines

#### Conversations-Lexikon

buchhändlerische Anzeigen abzudrucken, die bei der grossen Auflage sicher von bedeutender Wirkung sein werden.

Die durchlaufende Zeile wird mit 5 Ngr. berechnet. Ich stelle den Betrag in Jahresrechnung und gewähre bei 12—30 Thlr. im Laufe eines Jahres berechneter Insertionsgebühren  $12\frac{1}{2}\%$ , bei 31 Thlr. und darüber 25% Rabatt.

Für das zweite Heft, das Anfangs November erscheint, müsste ich Insertionsaufträge bis spätestens 24. October erbitten.

F. A. Brockhaus.

### Für Verleger.

[39966.]

### Ein- und zweifarbiges Umschlagpapier

halten wir in den gangbarsten Formaten und Farben vorrätig.

Muster stehen gratis u. franco zu Diensten.  
Carl Schleicher & Schüll  
in Düren, Rheinpreußen.

### Recensionsexemplare,

[39967.] deren Besprechung vor Weihnachten in unserem Journale gewünscht wird, eruchen wir baldigst einsenden zu wollen, damit unserer Redaction die zur eingehenderen Durchsicht nötige Zeit gelassen bleibt.

Berlin, den 15. October 1874.

**Expedition des Sonntagsblattes.**  
Franz Dunder & C. J. Liebetreu.

[39968.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

### Geschäftsverlegung.

[39969.]

Unser Domicil ist jetzt Leipzig.  
**Das Bibliographische Institut**  
(vormals in Hildburghausen).

[39970.] Für eine bedeutende Delfarbendruckfabrik wird zu möglichst baldigem Eintritt ein in diesem Fach routinirter Reisender gesucht. Kenntniß der französischen Sprache erwünscht. Berlehr nur mit Händlern.

Offerten unter Angabe von Referenzen sub U. Nr. 100. besorgt die Exped. d. Bl.

[39971.] Für ein populäres Geschichtswerk wird ein sicherer Verleger gesucht. Adressen unter R. # 1. an die Exped. d. Bl. zu richten.

### Familien-Nachrichten.

[39972.] Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Maria mit dem Buchhändler Herrn Hugo Grüttner beeihren sich hierdurch ergebenst anzuseigen

Breslau, den 11. October 1874.

Wilh. Kolshorn u. Frau.

[39973.]

Getraut:  
**Martin Wigand,**  
**Margarethe Wigand,**  
geb. Schlicker.  
Leipzig, am 17. October 1874.

[39974.] Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Rathsschlusse gefallen, meinen lieben Mann, unsern guten, einzigen Sohn,

Carl Brunn

im fast vollendeten 35. Lebensjahre und im 10. Jahre einer glücklichen Ehe gestern Abends 11 Uhr zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Seit mehreren Jahren an einem Halsübel leidend, hatte er dennoch bis vor wenigen Wochen Kraft und Muth, den vielfachen Anforderungen, die unser Geschäftsbetrieb tagtäglich an ihn stellte, mit pünktlichster Genauigkeit und unermüdlichstem Fleisse nachzukommen. Trotz der, namentlich in den letztverflossenen Monaten, sich steigernden Beschwerden seiner Krankheit blieb er, wie er stets gewesen war, lieblich und theilnehmend für die Seinen, heiter und mittheilsam bei Freunden, zuvorkommend und freundlich gegen Jedermann. Und diese Eigenschaften seines Herzens verliessen ihn, selbst auf dem schmerzlichen Krankenlager, keinen Augenblick; den Tod auf den Lippen, äusserte er nicht den leisesten Laut der Klage, vielmehr sprach er, auf sein baldiges Ende vorbereitet, durchaus zufrieden und ergeben zu den bekümmerten Seinen Worte der Ermuthigung. Und so ist er auch von uns gegangen — ruhig und still — und mit

ihm unser Trost, unsere Freude, unsere Hoffnung.

Mit dieser Trauer-Anzeige verbinden die Bitte um stille Theilnahme:

Münster, den 16. October 1874.

**Mathilde Brunn, geb. Lühl.**

**E. C. Brunn.**

**Auguste Brunn, geb. Meissner.**

### Leipziger Börsen-Course

am 19. October 1874.

(B = Brief. bz. — Bezahl. G = Gesucht.  
Wechsel.)

Amsterdam pr. 250 Ct. f.	k. S. 8 T.	144 G
	1. S. 2 M.	142 $\frac{1}{2}$ G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 $\frac{1}{2}$ . fl. F.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$ G
Beig. Bankplätze pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	81 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 3 M.	80 $\frac{1}{2}$ B
Berlin pr. 100 w. Pr. Cr.	k. S. Va.	—
	1. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$ G
London pr. 1 Pfld. St.	k. S. 8 T.	6.24 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 3 M.	6.22 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	81 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 3 M.	80 $\frac{1}{2}$ G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau p. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	72 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 3 M.	91 G

#### Sorten.

Vollwicht, preuss. Friedrichsdorff	pr. St.	5.17 G
K. Russ. wicht. 1/2, Imperials 5 Rubel	pr. St.	5.17 G
20 Francs-Stücke	pr. St.	5.13 G
Holl. Duc. 143 $\frac{1}{2}$ . St. 1/2 3 w. Ag. pr. Ct	—	—
Kais. do 1 Zpfld. do. do. do.	—	—
Oesterr. Silbergulden pr. 150 fl. o. W.	96 G	—
do 1/2 Gulden do.	95 $\frac{1}{2}$ B	—
do. Silbercoupons von Staatsanleihen	95 $\frac{1}{2}$ G	—
do. Silbercoupons von and. Anleihen	—	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. o. W.	82 $\frac{1}{2}$ G	—
Russische do. do. pr. 100 R.	94 $\frac{1}{2}$ G	—
Div. ausländ. Cassanerweis 1 u. 5 w.	99 $\frac{1}{2}$ G	—
do. do. 10 w.	99 $\frac{1}{2}$ G	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht *)	99 $\frac{1}{2}$ G	—

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 w. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):  
1) die Germer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,  
3) die Weimarer Bank.

### Inhaltsverzeichniß.

Eröffnete Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblaatt Nr. 39816—39974. — Leipziger Börsen-Course am 19. October 1874.

Adermann, Th. in W. 39855.	Georg in L. 39912.	v. Maad in B. 39897.	Schneider & C. 39918.
39877, 39881, 39887.	Geitewitz in B. 39817.	Wattig in W. 39900.	Schönlein 39941.
Frontyp. 39820—28.	Gleerius 3986.	May in L. 39885.	Schott & B. 39848.
39830.	Glogau, L. W. 39922.	Wehliß-Art 39925.	Schulbuch. in B. 39886.
39937—39.	39943, 39962.	Gregr & D. 39851.	Schwabe in L. 39908.
39964, 39970—71.	39965.	Griesbach 39951.	Seemann 39859.
Artaria & C. 39831.	Haase 39882.	Haeckel 39946.	Spermann 39948.
Ascher & C. in B. 39850.	Haalenstein & B. in Pfd.	Wüller, G. W. F. in Brln.	Springer's Berl. 39857.
Baumgärtner 39935.	39968.	39946—47.	Stangel 39874.
Beth in B. 39896.	Hartung & S. 39958.	Wuquard in B. 39852.	Steiger in R. 39917.
Bebrendt in B. 39876, 39915.	Heberle 39856—57.	Nicolaische Berl. 39869.	Stille 39940.
Betschinger & C. 39892.	Hedenhauer 39905.	Opel 39832.	Stiller in R. 39895.
Beyer in R. 39907.	Hess in E. 39936.	Babst in D. 39906.	Strelle 39956.
Bolte 39845.	Heymann, C. 39866, 39871.	Hinstorff 39919.	Strelle 39842.
Bonde 39875, 39878, 39923.	Brandner 39983.	Hirschwald 39916.	Sülpe 39949.
Braunmüller, Berl. 39927.	Brauner 39816.	Hirt & S. 39839, 39853.	Taußig 39924.
Braeuning 39816.	Breitkopf & H. 39862.	39945.	Trenkel & C. 39963.
Breitkopf & H. 39862.	Brockhaus 39860, 39965.	Institut, Bibliogr. 39868.	Tieteltmeier 39841, 39863.
Brockhaus 39860, 39965.	Brunn, Mathilde, u. Cons.	39969.	39865.
Brunn, Mathilde, u. Cons.	39974.	Brefelshöfer 39913.	Bahlen 39840.
		Rentel 39885.	Belbagen & R. 39928.
		Nichter in Wmb. 39870.	Bielweg & S. 39961.
		Richter & H. 39911, 39933.	Böller 39903.
		Ritter in L. 39916.	Wagner in B. 39829.
		Rosenthal in W. 39879.	Weber in Brl. 39910.
		Rother in B. 39932.	Weller in B. 39888, 39920.
		Sacco Nachf. 39849.	Bigand, G. in L. 39959.
		Sallmayer'sche Buchb. 39914.	Bigand, W. in L. 39973.
		Schleicher & Schüll in Düren	Binda 39899.
		39966.	Wolff in G. 39861.
		Schletter in Brsl. 39902.	Wöller 39954.
		Schneider in Bas. 39909.	v. Bahn 39835.
		Schneider, Berl. in W. 39837.	Bieger 39950.